

Nr.

Rudolph,
Georg

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2578

1HR(RSHA) X 350/65

Pp 161



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung:
ist dies die Titelseite.

25.1.13 Lübeck
(Geburtsdatum)

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
Berlin - Grunewald, Herthastr. 21/23 (Jahr)

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3. 8. 64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1268549

Name: Georg Rudolph

Place of birth:

Date of birth:

25.1.13 Lübeck

Occupation:

1944: SS-O'stuf. - SS-Nr. 118 998 - Stab RFSS -

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgeschichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1/ PDJ, O'stuf. Rudolph, ohne Angaben, Prof. Pl. SD# 20144 (Haupt)

2/ Wohnz. Grömmel, Northast. 29/23

1944: Ffo., Kronenstr. 22

3/ Fotokop. pf.

J. H. - 39.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
II Stuf.	1.12.41	Pers. Stab RFH	1.12.41	-	
O Stuf.					
hpt Stuf.					
Stubaf.					
O Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O Gruf.					

Eintritt in die H:		1286 923
Eintritt in die Partei:		18.32
Größe:		177
Geburtsort:		Lübeck
H-3.A.	SA-Sportabzeichen	br.
Winkelträger: *	Olympia	
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen	
	Fahrtabzeichen	
Blutorden	Reichsportabzeichen	br.
Gold. HJ-Abzeichen	D.L.R.G.	
Gold. Parteiabzeichen	H-Leistungsabzeichen	
Gauehrenzeichen		
Totenkopfcross	D.A. d. NSDAP.	
Ehrendegen		
Julleuchter		

Dienststellung	von	bis	h'amt.
Det. Offiz.			
d. Wehrm. feld:			
Leutnant *	1.10.44		RDA 112
Ob. Leutn.			
Hauptm.			
Major			
Oberstltm.			
Oberst			
Generalmaj.			
Pers. Stab RFH			
Stabschef W. Pers. Stab RFH			

Zivilstrafen:	Familienstand: Vh.	Beruf:	Abteilungsleiter	Parteitätigkeit:	
	24.5.44	erleidet	jetzt		
	Ehefrau: Ruth Mayer	Arbeitgeber:			
	30.1.20 Frankfurt 1101				
	Mädchenname				
	Geburtsort und -ort				
H-Strafen:	Parteigenossin:	Volksschule	X	höhere Schule	21
	Tätigkeit in Partei: NSDAP	Fach- od. Gew.-Schule		Technikum	
	Religion: A. A.	Handelschule		Hochschule	* 25.10.1937
	1937	Fachrichtung:			
	Kinder: III.	Sprachen: engl. franz.			
	1. 4. 1. 4. 4. 4.	Führerscheine: 1. u. 4. im W. u. Zivil.			
	2. 5. 2. 5.	Ahnennachweis:			
	3. 6. 3. 6.	Lebensborn:			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				

Freikorps:	von	bis	Alte P. see:	Auslandstätigkeit: <i>Italien, Schweiz, Frankreich, Juli 34.</i>
Stahlhelm:			Scout:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:	<i>16.6.36 - 30.10.33.</i>		Gefangenhaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>EK II (40) EK I (42) Sturmabte</i>	
SA-Ref.:			Derw.-Abzeichen: <i>schw. silb.</i>	Besond. (portl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSF:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:	<i>1.8.33 - 20.10.33.</i>			
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärkte:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst				
Bernau			<i>1938 - 1939 HH 1.9.39 - 30.8.44 HH</i>	Reichsheer:
Dachau				
			<i>HH</i>	Dienstgrad:

R.u.S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des #-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: 44-Unterführer #Nr.: 118998

Sip.-Nr.: 72613

Name (leserlich schreiben): Herr Johann Wolfgang Rudolph

in # seit: 1.11.1933 Dienstgrad: 44-Unterführer #-Einheit: 1. Mus. Rgt.

in SA von 16.6.33 bis 1.11.33 in HJ von 16.6.33 bis 1.11.33

Mitglieds-Nr. in Partei: 1286923 #Nr.: 118998

geboren am: 25.1.1913 zu Lübeck Kreis: ---

Land: D jetzt Alter: 31 Glaubensbekenntnis: sgl.

Jetziger Wohnsitz: Frankfurt-Oder Wohnung: Kronenstr. 22

Beruf und Berufsstellung: 44-Führer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein I, II, III, SA Sportabzeichen, Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit: D Volkszugehörigkeit: ---

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---

Freikorps von --- bis ---

Reichswehr von --- bis ---

Schutzpolizei von --- bis ---

Neue Wehrmacht von --- bis ---

Waffen-# --- von --- bis ---

Letzter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: ab 1.9.39 bis heute; verwundet: 3 mal

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: EK I, EK II, Sturmschützen

Verwund. Abz. i. Silber

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? sgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? sgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 25. I. 1913 als Sohn des Riegelmairers

Heinrich Joseph Riedolph und seiner Frau Maria

geb. Feldmann in Litzka geboren. Auf 4 Volksschuljahren

besuchte ich das Riegelmairer Realgymnasium in Jumburg

bis in die Unterprima. Aus finanziellen Gründen mußte ich die

Studien 1932 vorzeitig abbrechen und bekam von der Jumburger Uni-

versität die Erlaubnis, mich zu habilitieren, mit der Verpflichtung,

bis zum Abschluß meines Doktorstudiums. Mein eigenes Fachwissen

reichte aber nicht aus und so mußte ich zum Musik-Doktoranden

zum Musiker werden. Bis zu meiner Habilitation im R. S. Jumburg

am 1. III. 37 wurde ich 2 Jahre in der Musikvermittlung und Abrechnung

der Jumburger Hofmusik am 1. IX. 38 wurde ich mit der Abrechnung

„
Muskeln zum Prof. Mus. R. S. überschallt.

Polit. Tätigkeit: 1928/29 i. d. „Neuer Freie“, 1929/33 in der „Freie“,

1932/33 Politische Leiter, Jumburg HS, 1933 Studenten-Vorstand, seit 1. II. 33
i. d. 44.

Riedolph

44. Riedolph

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: hier: Joseph Rudolph Vorname: Joseph
Beruf: Rapporteur Jegiges Alter: 60 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Feldmann Vorname: Maria
Jegiges Alter: 58 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rudolph Vorname: Diez
Beruf: Rapporteur Jegiges Alter: — Sterbealter: 79
Todesursache: Alte Wunde, Myxomatose und Typhus
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schäumann Vorname: Antonine
Jegiges Alter: — Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Feldmann Vorname: Joseph
Beruf: Polizeipost Jegiges Alter: — Sterbealter: 64
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Otte Vorname: Jon
Jegiges Alter: — Sterbealter: 87
Todesursache: Alte Wunde
Ueberstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin

(Ort)

, den

12.12.

(Datum)

193 8

Rudolph

(Unterschrift)

u. H. H.

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Gebührnis-Karte

1. Name: Rudolph
 2. Vorname: Georg
 3. Geburtsdatum: 25.1.1913
 4. Geburtsort: Lübeck
 5. Ledig: _____ verheiratet: 27.5.44
 verwitwet: _____ geschieden: _____
 6. Dienstgrad: 4-Untersturmführer
 7. Beförderungen:
 am _____ zum _____
 am _____ zum _____
 am _____ zum _____
 am _____ zum _____
 8. Dienststellung: Mitarbeiter
 9. Dienst Eintritt i. d. hauptber. Dienst: 1.3.37
 10. Versetzt am _____, zum _____
 Entlassen am _____
 Verstorben am _____
 Vermißt am _____
 Gefallen am _____

11. Dienstlicher Wohnsitz: Berlin s
 12. Familienwohnsitz: Bln.-Grunewald
Herthastr.21/23
 13. Bes.Gruppe, Leistg.Stufe, Ortskl., Dienstalters-
 stufe: B 10 b S 54 138
 14. BDA.: 1.7.36
 15. Vorrückung: 1.7.46
 16. Dienstgrad
 in der Waffen-#
 oder Wehrmacht: 44-Untstuf.(R)
 Höhe des
 Wehresoldes: 72.-
 Datum der
 Beförderung: 1.10.44
 17. NSDAP-Nr.: 1286923 eingetr.: 1.8.32
 # -Nr.: 118998 eingetr.: 1.11.33
 # -Sparbuch-Nr.: 35457 RM. 199.-
 Kleiderkasse-Nr.: 7477
 Lebensborn-Nr.: _____
 Eiserne Spar-Nr.: _____ mtl.: _____
 ab: _____ mtl.: _____

18. Krankenkasse: AOK. Berlin
 Mitglieds-Nr.: _____
 Angem.: _____ Abgem.: _____ Umgem.: _____
 Angem.: _____ Abgem.: _____ Umgem.: _____
 Soz.-Vers.: _____
 Angem.: _____ Abgem.: _____
 Angem.: _____ Abgem.: _____
 19. Angest.Vers.Karte Nr.: _____
 Inval.Vers.Karte Nr.: _____
 20. Arbeitsbuch-Nr.: 88/145883
 Berufsgruppe und Art: 5 z
 21. Steuerkarte 194 4/46
 Gemeinde: Berlin
 Finanzamt: Wilmersdorf
 Steuergruppe: I ab: 1.1.44
III ab: 1.5.44
 Steuergruppe: IV 1 ab: 1.7.44
 Steuerfrei: RM. _____ ab: _____
 Steuerfrei: RM. _____ ab: _____
 Steuerfrei: RM. _____ ab: _____
 Hinzuzurechnen: RM. _____ ab: _____

22. Kinder, sämtliche, auch verstorbene eheliche:

Vorname (bei außerehelichen Kindern auch Zuname)	geboren am:	Bemer- kung *)
1. <u>Wiebke</u>	<u>7.7.44</u>	<u>e</u>
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____
4. _____	_____	_____
5. _____	_____	_____
6. _____	_____	_____
7. _____	_____	_____
8. _____	_____	_____
9. _____	_____	_____
10. _____	_____	_____
11. _____	_____	_____
12. _____	_____	_____

Veränderung in Kinderzulagen:

*) Bemerkung: Strich (—) ohne Kinderzulage.

66-162

Ldsch. Bk. Berlin **Inhalts-Überweisungsanschriften** 29-67

ab: 1.1.44 Krs.-Spark.Landau/
Isar Kto. 904

ab: 1.7.44 Landschaftl.Bank f.
Brandenbg.Frkf./Oder 6382

ab: 1.5.45 Krs. Spark. Landau/
Isar Kto. 2 098

ab: _____

Erläuterung der umseitigen Gebührnisberechnungen

Spalte 4: <u>LG</u>	Spalte 5: <u>NB</u> <u>Korrekturen 7 B 11 b 5 in Spalte 5</u> <u>gemäß Zins. infolge Spalte 5</u> <u>27.5.44</u>	Spalte 6: <u>NB</u> <u>Bestätigung der Lohnsteuer</u> <u>in Abhängigkeit von</u>
Spalte 7: <u>LG</u>	Spalte 8: <u>NB</u> <u>Korrekturen 7 B 10 b 4 in Spalte 8</u> <u>Wiebke am 7.7.44</u>	Spalte 9: <u>LG</u>
Spalte 10: <u>LG</u> <u>W. 10 15 = Lohn</u>	Spalte 11: _____	Spalte 12: _____

Zahlenfeld der Lochkarte	Zeitraum	Zahlungs- Bezeichnung	vom 1. 4. 44	vom 1. 7. 44	vom 1. 8. 44	vom 1. 1. 44	vom 1. 10. 44	vom 1. 10. 44	vom 1. 11. 44	vom 1. 3. 45	vom	vom	31. Dez. 1944 Bemerkungen
			bis 30. 6. 44	bis 31. 7. 44	bis 31. 8. 44	bis 30. 9. 44	bis	bis 31. 10. 44	bis 28. 2. 45	bis	bis	bis	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Grundgehalt		320 -	335 -	519 -	335 -	335 -	395 -	350 -	350 -			Bis 31.12. 44 RM 36,- Pflichtsparen Übertrag
	Haushaltszulage		25 60	26 80		67 -	67 -	107 -	77 -	77 -			
	Kinderzulage							80	20 -	20 -			
	zulage												
	zulage												
	Diensteinkommen (Frieden)		345 60	361 80	519 -	402 -	402 -	582 -	447 -	447 -			
	ab: Ausgleichsbetrag 2 % 10%		72 -	72 -	58 68	37 20	40 80	18 12	25 62	25 62			
	Diensteinkommen (Krieg)		273 60	289 80	577 68	364 80	361 80	600 12	421 38	421 38			
	Steuerfrei ab												
	Steuerfrei ab												
	Steuerpflichtiges Einkommen		273 60	289 80	361 80	361 80	361 80	421 38	421 38	421 38			
	+ Arbeitgeberanteile												
11	Diensteinkommen (brutto)		273 60	289 80	577 68	364 80	361 80	600 12	421 38	421 38			
12	Lohnsteuer IV 1/1		40 30	46 80	149 20	75 40	41 60	35 20	40 -	40 -			
13	WHW		3 40	3 70		2 30	2 30	2 80	2 80	2 -			Art: S.Nr.
16	Sozialversicherung												
17	ff-Pflichtsparen und Darl.-Rückz.		4 -	4 -	4 -	4 -	4 -	4 -	4 -	4 -			
18	Lebensborn		1 -	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -			
19	Kleiderkasse-ff												%ov. RM. auf volle RM
20	Eisernes Sparen												
21	NSDAP und Hinterlegungen		2 30	2 30	2 30	2 30	2 30	2 30	2 30	2 30			
22	Verschiedene Abzüge												
	Summe der Abzüge A		47 60	54 10	156 50		48 90		44 30	49 30			ohne WHW-Beiträge
	Summe der Abzüge B		51 -	57 80		65 20	51 80	45 30	50 10				mit WHW-Beiträge
23	Auszahlungsbetrag A		226 -	235 70	421 18		312 90		374 08	372 08			Anmerkung: Der WHW-Beitrag wird nur in der Zeit vom 1. 9. bis 31. 3. einbe- halten.
24	Auszahlungsbetrag B		222 60	232 -		430 -	310 -	554 82	371 28	344 16			
	Festgestellt: Dienstgrad:		fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.	fest 44-Rückf.			
	Geprüft: Dienstgrad:								742 56				

An den

Reichsführer = 44

Rasse- und Siedlungshauptamt

72613

, den

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Rudolph Gary Edwin-Hämonald Postul. 21
(Zu- und Vorname) (Wohnort) Postul. 21 (Straße u. Hausnummer)
44-Dienstgrad 118928 (RF44) 25. 1. 1913
(44-Dienstgrad) (44-Nummer) (44-Einheit) (Geburtsdatum)

a) Allgemeine 44

b) ~~44-Wachmann~~, hauptamtlich, ~~44-BS~~, ~~44-SB~~

c) ~~44-Sammelstelle~~

d) ~~Ordensburgschüler auf der Ordensburg~~

(Zutreffendes unterstreichen)

2.) Postul. 21 RF44
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.) Meier Fritz Postul. 17 Postul. 17 20.3.15.
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)

D
(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe)

der zukünftigen Ehefrau

4.) a) Dr. Pfl. Dr. Gerding Postul.
(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arzt für den Antragsteller)

b) " " " "
(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arzt für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von 44-Ärzten durchgeführt werden)

5.) a) Bräuel, Edh. Hamburg-Harburg Postul. 17
b) Grandt, Gustava Hamburg-Harburg Postul. 17
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau) Postul. 17

6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit: nein

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: nein

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgl.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: gottgl.

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession: gottgl.

Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession: gottgl.

Wenden!

21. 3. 30
ausgef. 17. 9. 30

8.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Aktenzeichen:

9.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

SS-Rottenführer Fr. Hellmuth Matheisen, (siehe mit Frau)

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

Rudolph

(Unterschrift des Antragstellers)

SS-Sturmbannführer RFW

(SS-Dienstgrad und Einheit)

10.) Anträge von Angehörigen der SS-Sammelstelle, SS-WE, SS-EB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

Perf. Stab NRS
(Einheit)

Berlin SW 11, den 19.11.1938

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

SS-Obersturmführer Georg Rudolph

(SS-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS vorlegt.

(Unterschrift)

SS-Obersturmbannführer und
Stabsführer des Perf. Stabes NRS
(SS-Dienstgrad)

Frankf.-Oder den 15. 4. 1944

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1. Georg Rudolph, Frankfurt-oder Crossestr. 22 ^{1/2} Hoyer
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

44-Kulturbefähiger 118998 RT44, Post. Mus. 25.1.13 Lütbeck
(#-Dienstgrad) (#-Nummer) (#-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort und Kreis)

a) Allgemeine SS

b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-VT., SS-TV.,

c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

2. Mithras Prof. Dr. P. Baumeister, Berlin-Süd, Prinz-Albrecht-Str. 8
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten — Sturmführers)

3. Ruth Hoyer Frankfurt-oder Crossestr. 22 30.1.1920
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer) (Geburtsdatum)

D. Rossmarkt Frankfurt-oder
(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort und Kreis)

der zukünftigen Ehefrau

4. a) Dr. Franz Nikolai 44-leibnig. Frankfurt-oder, Bahnhofstr. 29
(Name, #-Dienstgrad und genaue Anschrift des #-Arztes für den Antragsteller)

b) Dr. Hoyer.
(Name, #-Dienstgrad und genaue Anschrift des #-Arztes für die zukünftige Ehefrau)

(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von #-Ärzten durchgeführt werden!)

5. a) Dr. Stepanowski Frankfurt-oder Lindendamm 4

b) Dr. Friedrich Lezius " Friedrichsallee 5
(Name und genaue Postanschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Ehefrau)

6. Ich bin bereits verlobt — nein / ja — seit:

Ich bin bereits verheiratet — nein / ja — seit:

7. Ich gehöre nachstehender Konfession an: Keine Konfession, jodgl.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: " "

Ich beabsichtige kirchliche Trauung — nein / ja — nach nachstehender Konfession: /

Kirchliche Trauung ist erfolgt — nein / ja — nach nachstehender Konfession: /

Wenden!

8. Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden — nein / ja —

in nachstehender Angelegenheit: Sip. Nr. } 72613
unter folgendem Aktenzeichen: _____

9. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind W-Angehörige — mit W-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

Onkel, Werner Wilhelm Mathias geb. Rüdiger mit W. Helmut Mathias,
2. N. Hl. im Feld.

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, W-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem W-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, W-Einheit.)

Georg Rüdiger
(Unterschrift des Antragstellers)

W. Hl. Prof. Hl. RF 44
(W-Dienstgrad und Einheit)

10. Anträge von Angehörigen der W-VT., W-TV., Wach- und Grenz-Einheiten und hauptamtlichen W-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde.

Pers. Stab RF-44
(Einheit)

Berlin, den 18. April 1944

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der W-Angehörige

W. Hl. Georg Rüdiger
(W-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungs-Hauptamt-W vorlegt.



Dr. Rüdiger
Rüdiger
(Unterschrift)

W. Hl.
(W-Dienstgrad)

4. Nov. 43

II W - 21e11/M/P.

Betr.: Leutnant der Res. Georg R u d o l p h,
geb. 25.1.13, W.B.K. Berlin-Wilmersdorf,
Ruhrstraße (IX)

An das
Oberkommando des Heeres
Heerespersonalamt
B e r l i n W. 35
Tirpitzufer 72-76

Auf Wunsch des Reichsführers-~~W~~ soll der ~~W~~-Untersturmführer der Allgemeinen-~~W~~ und Leutnant d.R. Georg R u d o l p h, geb. 25.1.13, für die Waffen-~~W~~ freigemacht werden. Das ~~W~~-Personalhauptamt bittet daher, Rudolph, der sich z.Zt. bei der Dienststelle Feldpost-Nr.: 03 932 C befindet, für die Waffen-~~W~~ freizugeben und nach erfolgter Entlassung zum ~~W~~-Personalhauptamt, Berlin-Charlottenburg 4, Wilmersdorferstr. 98-99, in Marsch zu setzen.

Der Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes

~~W~~-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-~~W~~.

Personalhauptamt Amt II W
I - Abt. 1
21.19 / Rio

Berlin Charlottenburg, 19.10.44.
Wilmsdorfer Str. 98/99

Betr.: Freigabe des Leutnants d.R. Georg R u d o l p h ,
geb. 25.1.13, für die Waffen-#. WBK.: Berlin-Wilmers-
dorf.

Anlg.: - 2 -

An

W-Hauptamt, Amt B I

Das Heerespersonalamt hat mit Schreiben vom 10.10.44 den Lt.
d. R. Georg Rudolph für die Waffen-# freizugeben. Abschrift
der Freigabeverfügung liegt zweifach bei.
Es wird gebeten, das Annahmeverfahren durchzuführen und Rudolph
mit Wirkung vom 9. Sept. 44 nachträglich formell zum Persönlichen
Stab Reichsführer-# einzuberufen.

I.A.

R
#-Obersturmbannführer

W-Personalhauptamt
II W II. Abt. 3
An.: 21c16 Bro/P.

Berlin-Charlottenburg, 11. Sept. 1944
Wilmsdorfer Straße 92/99

Personalverfügung

Der W-Untersturmführer d.R. Georg R u d o l p h
W-Nr. 118 998 geb. 25.1.1913
wird mit Wirkung vom 9. September 1944
von W-Führungshauptamt
Persönlicher Stab Reichsführer-W
unter gleichzeitiger Kommandierung

versetzt /

Kommandieren.

Verwendung:

Dienstantritt: bereits befohlen

Meldung bei

Das Eintreffen des Genaannten ist dem PHA., II W II, Abt. 3, sofort zu
melden.

F.d.R.

An

- W-PHA.
Pers.Stab RF-W
W-PHA., Adjutantur
Stabsabt.
Truppenarzt
P.Akte

SO.Ref.

W-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-W

B. W.-V.-Hauptamt, Amt A 1

Georg Rudolph
Leutnant d.Res.

Berlin, den 8.9.44

Lebenslauf

Am 25.1.13 zu Lybeka als Sohn des Kapellmeisters Heinrich Joachim Rudolph und seiner Ehefrau Maria, geb. Feldmann geboren.

Besuch von 4 Kl. Vorschule in Hamburg, anschliessend Realgymn. zu Hamburg bis einschl. Unterprima.
2 Semester Naturwissenschaften an der Hochschule zu Hamburg.

Eintritt in die NSDAP. 1.8.32 Mitgl.Nr. 1 286 923
Eintritt in die W 1.11.33 W-Nr. 118 998

Arbeitsdienst 10 Wochen im Jahre 1933 (Studentenarbeitsdienst).

2 Jahre Werkstudent a.d.Hamburger Gaswerk.
Hauptamtlicher W-Angehöriger: Abteilungsleiter beim Pers.Stab RFW.

Von 1938-1939 2 Kurzübungen von 12 und 8 Wochen bei 16.E.A.R.23 und 10.E.A.R.3, entlassen als Gefü.R.

Vom 1.9.39 bis 30.8.44 bei Schw.Art.Abt.101 und Schw.Art.Abt.59.
Kardmelder, Geschützführer, Scherenfernrohrunteroffizier, Beobachtungsoffizier, Batt.Offz., Batt.Führer.
Beförderung zum Uffz.: 1.5.40
" " " Feldw.: 1.5.41
" " " Leutn.: 1.12.41 RDA.: 1.12.41.

Verheiratet seit 27.5.44 mit Ruth, geb. Hoyer. Aus dieser Ehe ging bisher 1 Kind, Tochter Wiebke, geb. 7.7.44, hervor.

Verwundet im Russlandfeldzug am 24.7.41, 14.9.42 und 23.12.43.
Durchschuss r.Hand, Splitterverletz.a.d.Nasenwurzel, Steckschuss r.Knie, Steckschuss r.Hüfte und Steckschuss v.Gesässbacke durch Mastdarm u.l.Oberschenkel.

Leutnant d.Res.

Vfg.

1. Vermerk:

In den Tel.-Verzeichnissen von 1942 und 1943 ist R u d o l p h nicht genannt.

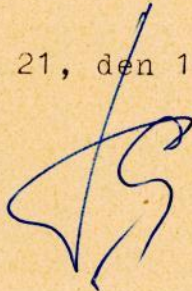
Lt. PVBl. 3b/44 war R. beim Stab RFSS - SS-Nr. 118 998 -.

Aus den DC-Unterlagen geht hervor, dass R. beim PStRFSS tätig war.

✓ 2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bzgl. Rudolph hier keine belastenden Erkenntnisse erbracht. Er war lt. DC-Unterlagen beim PStRFSS).

Berlin 21, den 10. 2. 1965



1 AR (RSA) 350/65

Vfg.

Zentrale Stelle

- 5. APR. 1972

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 29. MARZ 1972
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

*KK. aug.
25.4. 67*

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 18.5.72

2. Hier austragen.

[Signature] StA